

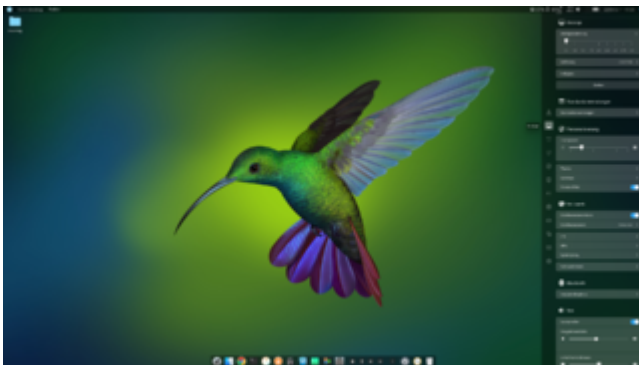
Erledigt Manjaro Deepin Linux

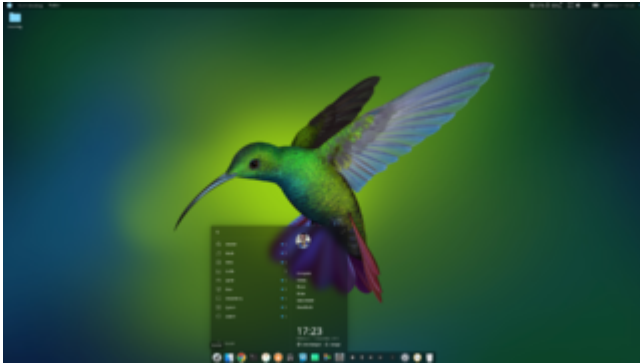
Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 17:24

Hallo Freunde.

Ich weiß nicht, ob der eine oder andere es kennt. Die Distribution basiert auf Arch Linux und ist einfach nur toll. Kernelversion ist aktuell 5.4.2-1-MANJARO.

Kann ich nur jedem Linuxfreak empfehlen.





Beitrag von „LordCommander“ vom 11. Dezember 2019, 19:32

Uhh - sehr schick!

Danke für den Tipp - ich habe Elementary <https://elementary.io/> und bin aber irgendwie kein Fan von den App-Symbolen; die sind noch etwas zu Clickibunti-Rechteckig und wie mit dem Kindermalkasten ausgemalt.

Ich probier das gleich einmal aus!

Edit:

Hast Du einen Link zum DL bitte? auf manjaro.org finde ich es auf Anhieb nicht. Ist das eventuell discontinued worden wegen den von Mac Os"inspirierten" Symbolen?

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 19:33

Ich habe auch ein MacOS Icon Theme installiert. Melde dich einfach, wenn du Infos brauchst.

Beitrag von „jomadi“ vom 11. Dezember 2019, 19:51

Hi Karacho,

ist das die XFCE Version..???

Gruß

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 19:53

Nein, das ist Deepin.

Beitrag von „jomadi“ vom 11. Dezember 2019, 19:55

achso..weil du oben manjaro geschrieben hast..also basiert Deepin auf Manjaro ..verstehe ich das so richtig ???

Beitrag von „LordCommander“ vom 11. Dezember 2019, 19:57

[jomadi](#)

<https://www.deepin.org/de/download/>

Manjaro hat Deepin gedropped afaik wegen unverschlüsseltem Cloudnutzung o.ä.

[karacho](#)

Meld! Ich schreibe Dir eine PN. Danke!

Beitrag von „UserD“ vom 11. Dezember 2019, 20:04

gemäß Distrowatch basiert Deepin auf Debian.

Wie meinst du das mit Manjaro?

Beitrag von „jomadi“ vom 11. Dezember 2019, 20:06

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/45538-manjaro-deepin-linux/>

[LordCommander](#) .-.Danke

@UserD...habs schon kapiert...war mein Fehler...Danke

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:09

Ich lade mal die letzte .iso in mein G-drive, melde mich dann wieder.

[LordCommander](#) bzgl. des Icon-Themes melde dich nocheinmal, wenn Deepin bei dir läuft.

Zitat von UserD

Wie meinst du das mit Manjaro?

Ist eine Distribution genau wie Mint, Ubuntu etc... basiert jedoch auf Arch Linux. Es gibt auch eine Distri mit Deepin die auf Debian basiert, damit ist jedoch kein Livesystem möglich, sondern es startet direkt der Installer.

Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Dezember 2019, 20:11

Deepin ist nur der Desktop mit den passenden tools, kannst du also unter jedem Derivat installieren, darunter auch Manjaro.

Beitrag von „UserD“ vom 11. Dezember 2019, 20:15

Leute,

ich fragte nur warum Manjaro, weil Deepin die Distribution (nicht der Desktop) laut Distrowatch auf Debian basiert, nicht auf Manjaro, welches auf Arch basiert.

Wurde da ein Wechsel von Debian auf Manjaro vollzogen?

Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Dezember 2019, 20:22

Deepin basiert eigentlich auf Debian schon richtig.

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:22

Nein, das ist/war eine Distri, die ursprünglich von der Community entwickelt wird/wurde. Man kann es jedoch trotzdem ohne Nachteile installieren. Der Support läuft weiter, weil die Arch Updates auch in Deepin greifen. Erst heute hatte ich wieder ein vollständiges Update welches im Download 1,3 GB umfasste.



Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:24

In 14 Minuten ist mein Upload, lt. Anzeige, fertig, dann teile ich den Link hier.

Beitrag von „jomadi“ vom 11. Dezember 2019, 20:25

Bei mir dauert es ewig , ok ich warte dann mal ab.

Beitrag von „UserD“ vom 11. Dezember 2019, 20:27

Ok, also verstanden habe ich, dass Manjaro nun die Deepin GUI anbietet.

Und wie nennen die das auf der Manjaro Seite? Ich finde da nix mit Deepin.

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:29

Ich uppe die letzte Version die ich damals geladen hatte, es ist die manjaro-deepin-18.0.4-rc2-testing-minimal-x86_64.iso

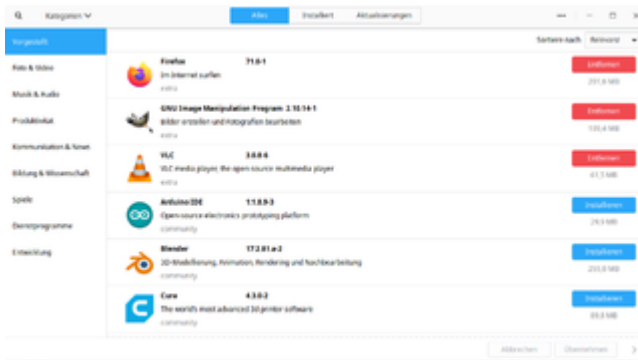
Danach kamen immer die Updates, seit heute bin ich auf Edition 18.1.4

[Zitat von UserD](#)

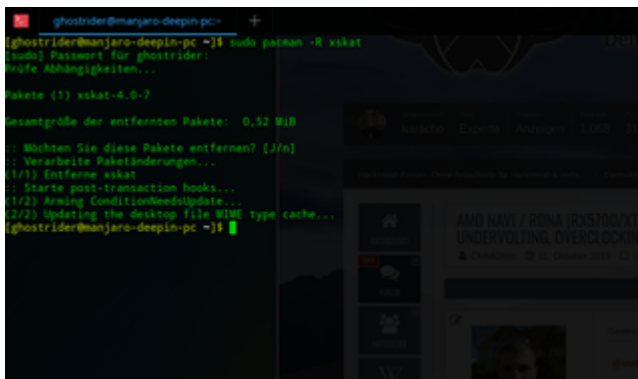
Und wie nennen die das auf der Manjaro Seite? Ich finde da nix mit Deepin.

Weil's das dort nicht mehr gibt.

Edit: Entfernen und installieren von Apps ganz einfach über pacmac (GUI) oder im Terminal via pacman.



pacmac



pacman

Beitrag von „UserD“ vom 11. Dezember 2019, 20:36

Werden auch die Deepin Library aktuell gehalten?

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:38

Ja klar, weil die ja immer noch zu Manjaro (in diesem Falle auch zu Arch) gehören.

Upload ist fertig. Damit einen Bootstick erstellen, oder evtl auch erstmal in einer VM testen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Dezember 2019, 20:49

[Zitat von karacho](#)

Nein, das ist/war eine Distri, die ursprünglich von der Community entwickelt wird/wurde.

Na sicher basiert Deepin auf Debian oder besser gesagt war Deepin früher mal Hiwix aber Name geht nur auf dem Chinesischen Markt, Deepin ist nur die Oberfläche wenn du es schaffst dieses auf ein FreeBSD oder Darwin zu klatschen, dann hast du Herzlichen Glückwunsch.

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:55

[Zitat von rubenszy](#)

Deepin ist nur die Oberfläche wenn du es schaffst dieses auf ein FreeBSD oder Darwin zu klatschen, dann hast du Herzlichen Glückwunsch.

Ganz korrekt. Und es war ursprünglich auch nur auf Chinesisch zu haben. (siehe Distrowatch).

Beitrag von „Romsky“ vom 11. Dezember 2019, 20:56

Hatte das auch schon installiert. Auf jeden Fall optisch und in der Bedienung sehr angenehm/ansprechend. Sicher das das Arch based ist? Letzte Infos waren eigentlich das das auf Debian basiert.

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 20:57

Dieses, welches ich benutze und geupped habe, ist Arch.

Beitrag von „Romsky“ vom 11. Dezember 2019, 20:58

Ah, ok. Welche Vorteile hat man dann? (Sorry das ich frage)

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 21:07

Du kriegst immer die neusten Updates. Nicht wie bei einer LTS oder einer Stable Distri. Und aus dem AUR gibt's auch Software, die nicht in den Repos sind.

Google Chrome z.b. gibt's nur im AUR. Das wird dann runtergeladen und kompiliert, so wie alles was aus dem AUR kommt. Man kann die scripte vor dem kompilieren noch nach seinen Bedürfnissen anpassen. Sind dann alles .tgz Dateien die dann entpackt werden, kompiliert und dann in eine .pkg umgewandelt werden. Schon fertige .pkg's lassen sich so auch ganz einfach installieren.

AUR = Arch User Repository

Beitrag von „UserD“ vom 11. Dezember 2019, 21:13

Stimmt schon, mir sind die Arch basierten [Distros](#) lieber als die Debian basierten.

Ich installiere es gerade....

Beitrag von „karacho“ vom 11. Dezember 2019, 21:19

Ich hab letztens für die WLAN Karte, die unter macOS OOB läuft, die Treiber unter Deepin installiert (b43) und läuft. So konnte ich das WLAN im BIOS deaktivieren, welches unter macOS eh nicht erkannt wird. Auch für Win10 hab ich Treiber dafür gefunden.

Beitrag von „karacho“ vom 12. Dezember 2019, 18:18

Na Leute? Wie geht's voran mit deepin?

Beitrag von „Romsky“ vom 12. Dezember 2019, 18:22

Wie mit allen Distries.... sieht nett aus aber zumindest für meinen Usecase unbrauchbar. Sobald Adobe und Autodesk nativ auf Linux laufen brauche ich weder Windows noch Mac OS X. Dann wird alles in Linux gemacht. Aber dies wird leider eine Wunschvorstellung bleiben. Bis dahin... zumindest als Workstation (all meine Server laufen mit Linux) nicht mehr als eine "Spielerei".

Beitrag von „karacho“ vom 12. Dezember 2019, 18:28

Das ist verständlich, wenn man auf diese Programme angewiesen ist [Romsky](#) . Da sind jedoch die Softwarehersteller gefragt und in der Pflicht. Und auch klar, das man als Betreiber eines Servers sowas nicht braucht, auch wenn's gut aussieht.

Beitrag von „pebbly“ vom 12. Dezember 2019, 18:45

Gibt es bei Deepin nicht kritik, dass es pro Chinesische Überwachung ist? (Ich weiß gerade

aber nicht, ob direkt nach China protokolliert wird)

Beitrag von „UserD“ vom 12. Dezember 2019, 18:48

Habe es wie gestern schon gesagt installiert.

Ja, ganz nett, Deepin kannte ich noch nicht.

Aber linux wird meistens installiert und dann zur Seite gelegt, falls es mal als Notfall erhalten muss 😊

MacOS ist mein perfektes Linux, wo auch kommerzielle Software läuft, auch die Games von Blizzard z.b.

Beitrag von „karacho“ vom 12. Dezember 2019, 18:50

[pebbly](#) Das wäre mir neu, weil Deepin eigentlich nix anderes als ein Windowmanager ist, wie xfce, Gnome, kde plasma etc. und auf dem System aufsetzt.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 12. Dezember 2019, 19:39

[Zitat von karacho](#)

Na Leute? Wie geht's voran mit deepin?


Ich würde da doch lieber Arch installieren und darauf aufbauen. Desktop Environment kann man ja nehmen was man will und dann optisch anpassen bis der Arzt kommt.

Beitrag von „eltanque“ vom 12. Dezember 2019, 22:21

wenn da nur die MagicMouse laufen würde ... oder gibt es dafür Treiber ?

Beitrag von „LordCommander“ vom 13. Dezember 2019, 06:18

[Doctor Plagiat](#) Das ist ja die klassische Reifeprüfung - ich habe nie soviel gelernt (und Zeit verbummelt 😊) wie zu der Zeit, wo ich Arch und dann Schritt für Schritt bis zur GUI alles nachinstalliert habe

auch wenn "richtige" Archer ja auf die GUI verzichten 

Beitrag von „polaplex“ vom 13. Dezember 2019, 06:59

[karacho](#) Moin. Bin gerade schon am Installieren aber VMware. Wie hast du das mit den Symbolen gemacht ? Besten Dank für den Tipp

Beitrag von „karacho“ vom 13. Dezember 2019, 07:04

Musst in pacmac, das ist das grafische Updatetool, das AUR repo in den Einstellungen aktivieren. Dann kannst du über das Suchfeld nach MacOS Icons suchen.

Beitrag von „maybeageek“ vom 13. Dezember 2019, 11:05

Hach ja, das gute alte Manjaro 😊

Bin selbst aktiver Manjaro-Nutzer, und liebe die Flexibilität von Arch. Komme ursprünglich von Gentoo Linux und FreeBSD, aber jedes kleine bisschen immer von Hand zu kompilieren war mir immer zu lästig, da kam mit Manjaro mit der Usability doch sehr entgegen!

Kann die Empfehlung nur wiederholen!

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. Dezember 2019, 12:55

[Zitat von LordCommander](#)

Das ist ja die klassische Reifeprüfung - ich habe nie soviel gelernt ... wie zu der Zeit, wo ich Arch und dann Schritt für Schritt bis zur GUI alles nachinstalliert habe

Ich wollte mich mit meinem Post wirklich nicht als Linux-Profi darstellen. Bin ich nicht und werde es nicht werden. Ohne Nachhilfe aus dem Arch-Wiki wird das bei mir nix. Da man so eine Installation eher selten macht, kann man sich auch nicht alle Befehle und dazu noch die Reihenfolge merken. Ich jedenfalls nicht.

Aber es macht schon Spass zu sehen wie Stück für Stück ein richtiges BS (mit 🤪) draus wird.

Beitrag von „user232“ vom 13. Dezember 2019, 15:29

[Zitat von Romsy](#)

Wie mit allen Distries.... sieht nett aus aber zumindest für meinen Usecase unbrauchbar. Sobald Adobe und Autodesk nativ auf Linux laufen brauche ich weder Windows noch Mac OS X. Dann wird alles in Linux gemacht. Aber dies wird leider eine Wunschvorstellung bleiben. Bis dahin... zumindest als Workstation (all meine Server laufen mit Linux) nicht mehr als eine "Spielerei".

sehe ich gauso, ich habe seit 2001 bis heute immer eine Debian basierende

Desktopumgebung laufen, aber Linux kann Windows oder macOS nicht ersetzen,...schade. Privat hat macOS mein Windows ersetzt. Bin kein Windowshater, aber steht für mich von den drei OS an letzter Stelle. Würde niemals eine eigene Firma auf Windowsbasis aufbauen, Linux und sofern nötig dann macOS als Desktoprechner.

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 17:18

Autodesk 3Ds Max geht leider nur in Windows

Beitrag von „user232“ vom 13. Dezember 2019, 17:29

dann wird dem Architekten notgedrungen ne Windowskiste hingestellt, der Rest bleibt sauber



Beitrag von „UserD“ vom 13. Dezember 2019, 19:45

[karacho](#) hat es bei dir mit dem AUR Icons auf anhieb funktioniert?

Ich bekam relativ am Anfang einen Abbruch, weil die md5sum fehlgeschlagen ist.


Beitrag von „karacho“ vom 13. Dezember 2019, 20:03

[UserD](#) Jap, hat sofort alles gefunzt. Hast du zuerst einmal `_alle_` updates installiert und mal neu gestartet? Das ist das Icon Theme -> <https://aur.archlinux.org/packages/mojave-ct-icon-theme/>

Beitrag von „UserD“ vom 13. Dezember 2019, 20:15

Mit diesem Paket hat es funktioniert, hatte versucht ein anderes zu installieren.

Beitrag von „arigata9“ vom 13. Dezember 2019, 20:20

Hach ja, Deepin ist schon ne schicke Sache. Hab ich noch auf irgendeinem Laptop drauf, wo eh nichts anderes mehr außer Linux drauf läuft 😄 Wenn das mit meinem Laptop wieder etwas besser läuft (OpenCore , dann ist für den auch ein Arch mit Deepin fällig 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 15. Dezember 2019, 17:43

[karacho](#) Ich habe gestern mal ARCH installiert und dann Deepin als DE aufgezogen.

Muss dir recht geben, ist ne schicke Sache, vielleicht einen Tick zu bunt, aber das Bedienkonzept ist durchdacht.

Nachdem ich lightdm.service enabled und gestartet hatte, habe ich nicht schlecht gestaunt, als ich feststellte dass weder Editor noch Terminal vorhanden waren.

Ohne Terminal kein pacman-Befehl, da sah ich erstmal alt aus. Ich kam auch nicht mit irgendeiner Tastenkombi raus aus dem GUI auf die Konsole.

Ich musste also wieder vom Install-Stick booten, die Partitionen einhängen und in die chroot-Umgebung wechseln. Da habe ich dann deepin-extra nachinstalliert und nach einem Neustart konnte ich Firefox installieren um hier im Forum mal vorbei zu schauen. 😊

Beitrag von „jomadi“ vom 10. Januar 2020, 21:52

@karacho....könntest du bitte nochmal das Deepin bereitstellen ,damit ich es downloaden kann. Mein Stick ist mir abhanden gekommen. Vielen Dank im Voraus..

Beitrag von „toasta“ vom 10. Januar 2020, 22:01

Ich glaube man kann den Deepin Desktop auch über die Architect Variante installieren.
<https://manjaro.org/download/official/architect/>

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 10. Januar 2020, 22:06

In den Arch-Repos ist Deepin mit drin.

Beitrag von „jomadi“ vom 10. Januar 2020, 22:20

ohhh...alles klar dann versuche ich es da...Danke allen

Beitrag von „schmalen“ vom 11. Januar 2020, 00:06

[karacho](#) kannst du bitte nochmal den Link zum Download bereitstellen.....?

Werden die Devices Wlan BCM943602cs, Magic Mouse/Keyboard die im moment unter OSX laufen während der Installation erkannt, oder muss man händisch die Treiber dazu aktualisieren?

Beitrag von „userport“ vom 11. Januar 2020, 05:06

[karacho](#) ich lese auch gerade diesen Thread und würde es auch gerne mal testen. 😊

Beitrag von „karacho“ vom 11. Januar 2020, 13:10

Bittesehr der Herr... -> https://de.osdn.net/projects/m...18.0.2-stable-x86_64.iso/

Beitrag von „userport“ vom 11. Januar 2020, 19:41

[karacho](#) ich danke Dir! 👍

Beitrag von „jomadi“ vom 11. Januar 2020, 21:37

@karacho..Auch mein Dank ist dir gewiss....



Beitrag von „Urgeist“ vom 12. Januar 2020, 19:17

Ich habe [Deepin](#) seit 3 Jahren als Hauptsystem im Einsatz und war sehr glücklich damit. Das offizielle auf Debianbasis.

Schön ist auch der Store den die dort anbieten. Da gibts viele schöne Apps zum ausprobieren mit denen man seinen neuen Workflow testen kann.

Was mich aber immer gestört hat ist die sehr veraltete Paketbasis. Und da tut sich nix. Das wird wohl so schnell nicht besser werden.

Daher habe ich Manjaro mit Deepin Desktop eine Chance gegeben. Man war ich verblüfft. Immer die neuste Software.

Ich bin jetzt komplett gewechselt.

Tja nur die Spiele Unterstützung sieht unter Linux nicht so gut aus. Wobei das seit Steam Proton schon besser geworden ist.

Aus diesem Grund habe ich mir heute einen Hackintosh installiert.

Puh ich sag euch. Ein Linux zu installieren ist ein Kinderspiel im Vergleich zu einem Hack. Auch laufen die Treiber zu 95% oob unter Linux.

So nun habe ich MacOS für Spiele, Manjaro Deepin als Hauptsystem und Windows 10 (welches ich jetzt hoffentlich kaum noch brauchen werde). Alles als tripple Boot System.

Hier übrigens der Link zum aktuellen Manjaro Deepin. Die iso ist noch als Testing gekennzeichnet:

[manjaro-deepin-18.1.3-testing-191202-linux53.iso](https://manjaro.org/linux/iso/manjaro-deepin-18.1.3-testing-191202-linux53.iso)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Januar 2020, 20:28

macOS für Spiele? Da wärst Du mit Windows besser bedient was das angeht. Dort laufen sie merklich performanter. Mac und Spiele beisst sich so ein bisschen. Das war schon immer so.

Und wenn Du Catalina haben solltest wirts nicht besser. Viele Spiele sind noch nicht 64Bit und laufen dann überhaupt nicht mehr.

Beitrag von „toasta“ vom 12. Januar 2020, 20:32

Meiner Erfahrung nach, gibt es sogar mehr Spiele für Linux als für macOS

Beitrag von „schmalen“ vom 12. Januar 2020, 22:46

Wo wir gerade dabei sind, mit dem Scanner Tools Xsane habe ich wohl schlechte Karten -- Neu Mischen" ;-). Mein neu erworbener Canon Scanner DR-C230 (USB) wird einfach nicht erkannt.....

Beitrag von „Urgeist“ vom 13. Januar 2020, 07:48

[Zitat von Sascha 77](#)

macOS für Spiele? Da wärst Du mit Windows besser bedient was das angeht.

Das kann durchaus sein. Ich experimentiere gerade noch ein bisschen. Naja ich will einfach dem Microsoft Universum entfliehen. Mit MacOS und Linux glaube ich ganz gut aufgestellt zu sein. Und zu not kann ich immer noch Windows 10 booten. Tripple Boot 😊

[Zitat von schmalen](#)

Wo wir gerade dabei sind, mit dem Scanner Tools Xsane habe ich wohl schlechte Karten -- Neu Mischen" ;-). Mein neu erworbener Canon Scanner DR-C230 (USB) wird einfach nicht erkannt.....

Ein User im [Manjaro Forum](#) hatte mit dem Scanner auch kein Glück. Sonst habe ich so schnell nichts finden können wie man ihn zum laufen bekommen könnte.

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 10:50

Zitat von schmalen

Mein neu erworbener Canon Scanner DR-C230 (USB) wird einfach nicht erkannt.

Hast du die Sane-Treiber von der Hersteller Webseite installiert? ->
<https://www.canon.de/support/p...29&language=de#disclaimer>

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Januar 2020, 12:11

Apple arbeitet angeblich an einem High-End-Computer für Gamer ...

<https://www.heise.de/mac-and-i...ok-von-Apple-4625340.html>

<https://www.techradar.com/news...n-a-dollar5000-gaming-mac>

<https://t3n.de/news/apple-arbeitet-angeblich-fuer-1237790/>

Beitrag von „g-force“ vom 13. Januar 2020, 18:24

Ich habe mir "Deepin" mal als Ersatz für "Ubuntu" installiert. Mein erster Eindruck ist sehr positiv.

Das fängt schon bei der Installation an: Ich habe mir unter Windows mit Rufus einen Stick vorbereitet, das Booten vom Stick klappt problemlos, man ist innerhalb kurzer Zeit auf dem Desktop des Live-Systems. Von dort aus kann man nun fest installieren, wobei Deepin mehrere Vorschläge macht, wie und wohin man installieren möchte. Ich hatte unter Windows bereits eine Partition "LINUX" in FAT32 erstellt, diese konnte ich ohne Probleme auswählen. Dabei zeigt das Programm auch an, daß es eine bereits vorhandene EFI mitbenutzen wird.

Da ich erstens risikofreudig bin und zweitens immer Backups habe (Macrium Reflect), habe ich einfach so installiert. Und siehe da: Auf meinem Triple-Boot findet sich in der einzigen EFI ein

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/45538-manjaro-deepin-linux/>

neuer Ordner "Manjaro" und (wiedermal ein neuer) Ordner "boot". Es wurde weder an Clover noch an anderen EFI-Ordner irgendwas verändert, nur die Bootreihenfolge im BIOS stand nun auf "Manjero" (ruckzuck wieder geändert). Das Booten über CLOVER funktioniert ohne Probleme.

Beitrag von „userport“ vom 13. Januar 2020, 18:48

In welche EFI wird Manjaro Deepin Linux bei der Installation das eigene Verzeichnis dann schreiben?

Immer auf die gleiche Platte da wo die Partition zum Installieren war?

Ich frage deshalb, weil ich zwei MVM-Platten habe, eine mit Windows und die andere mit MacOS und da hätte ich es gerne vorab gewusst... 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Januar 2020, 19:02

ich habe hier mal eine Verständinsfrage. Ist Manjaro die Distribution und Deepin der Desktop, so wie kde oder Gnome?

Beitrag von „schmalen“ vom 13. Januar 2020, 19:03

[karacho](#) Danke für den Link zum Scanner. Leider lässt sich der irgendwie nicht installieren, im Paket liegen wohl drei versch. Versionen an

amd64,rpm und tar.gz, welche muss ich nehmen, wie wird der installiert?

Beitrag von „g-force“ vom 13. Januar 2020, 19:08

[Zitat von userport](#)

In welche EFI wird Manjaro Deepin Linux bei der Installation das eigene Verzeichnis dann schreiben?

Immer auf die gleiche Platte da wo die Partition zum Installieren war?

Ich glaube, es wird die EFI der Festplatte ausgewählt, auf der auch "Deepin" installiert wird. Da ich nur eine EFI habe und alle OS auf einer Platte, gab es bei mir auch keine Auswahlmöglichkeit. Wo der EFI-Eintrag landet, wird VOR der Installation angezeigt, also kann man es unbedenklich testen.

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 19:58

[Arkturus](#) Deepin ist das Desktop Environment.

[schmalen](#) Wenn, dann solltest du die tar.gz entpacken und dort im 64bit Ordner das installscript ausführen. Achte darauf, dass das Script ausführbar ist, evtl mit chmod +x anpassen und mit sudo starten.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 13. Januar 2020, 21:04

[Zitat von Urgeist](#)

Was mich aber immer gestört hat ist die sehr veraltete Paketbasis. Und da tut sich nix

Debian ist auf Stabilität getrimmt, das war schon immer so und wird auch so bleiben, da gewollt.

Die stabile "Stable" Version wird kurz vor Auslieferung eingefroren, damit man ein absolut stabiles System hat.

Wenn du mehr willst musst du die sources.list ändern (unstable oder experimentell), dann bekommst du auch aktuelle Software, was aber durchaus auch mit Instabilitäten einhergeht.

Deepin selber ist ja wie [karacho](#) schon schrieb nur ein Desktop Environment.

Anscheinend wird noch ein anderes Repository eingebunden, vielleicht eines in China? ich glaube darauf kann ich (möchte ich) verzichten.

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Januar 2020, 21:22

[karacho](#) das hat hier wohl auch andere schon irritiert, den Deepin ist ja auch eine debianbasierte Distru.

Vielen Dank. Ich werde mal eine Testinstallation auf einer frei gewordenen ssd machen.

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 21:29

[Arkturus](#) Ja, die gibt's von Debian, aber dort leider nicht als Live Medium. Es startet direkt der Installer. Jedenfalls letztes Jahr im Oktober noch.

Ich habe die in einer vm am laufen, aber da kommen sehr sehr wenig Updates. Bei manjaro und Arch ist das anders. Das sind Rr distris. Heute hatte ich auch wieder 938 MB Updates

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Januar 2020, 21:41

[karacho](#) da ich seit SuSE 5.4 mit Yast groß geworden bin, will ich erstmal deepin-desktop probieren. Eben noch gefunden.



deepin-desktop
Deepin Desktop
Deepin desktop environment - desktop module.
Es ist kein offizielles Paket für openSUSE Leap 15.1 verfügbar

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 21:43

Mit suse6 hatte ich Mal angefangen mit Linux.

Beitrag von „Urgeist“ vom 13. Januar 2020, 22:05

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Debian ist auf Stabilität getrimmt

Was ja nichts schlechtes ist. Deepin hat hat seine eigene Repo, mit teilweise Inhalten von Debian. Des öfteren hatte ich Paket Abhängigkeitsprobleme. "Paket benötigt folgende Abhängigkeit. Diese soll aber nicht installiert werden". Hä? Wenn diese benötigt wird, wieso soll sie dann nicht installiert werden?

Doch das Problem ist jetzt aus der Welt. Dank Manjaro (Arch). Und wie schnell der Paketmanager Pacman was installiert ist der Hammer! 😊

Ach übrigens! Wenn euch **holprige** oder **falsche Übersetzungen** bei den **Deepin Apps** auffallen, sagt Bescheid. Das ändere ich sofort. Ich übersetze die nämlich ins Deutsche. Betrifft aber nur die Apps:

deepin-calculator
deepin-draw
deepin-image-viewer
deepin-movie
deepin-music
deepin-picker
deepin-screen-recorder
deepin-screenshot
deepin-system-monitor

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/45538-manjaro-deepin-linux/>

Beitrag von „Arkturus“ vom 13. Januar 2020, 22:15

[karacho](#) opensuse ist seit Oracle leider nicht mehr das was es mal war. Da ich schon bei Leap15.2 bin, kann ich deepin-desktop nicht nutzen, da noch kein repo angeboten wurde und das von 15.1 zu viele Abhängigkeiten liefert.

Da nehme ich lieber das manjaro-deepin. Mal was neues 😊

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 22:18

[Urgeist](#) Wenn du Repos vom AUR (Arch User Repository) aktiv hast, dann installiere mal trizen.
sudo pacman -S trizen

Danach kannst du trizen anstatt pacman im Terminal nutzen, da trizen auch die AUR repos abfragen und auch direkt kompilieren tut, was pacman nicht tut.

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 22:20

Und bei pacman schreibst du 'sudo pacman'

Bei trizen nur trizen -Syu. .. dann kommt erst die Abfrage zum Password

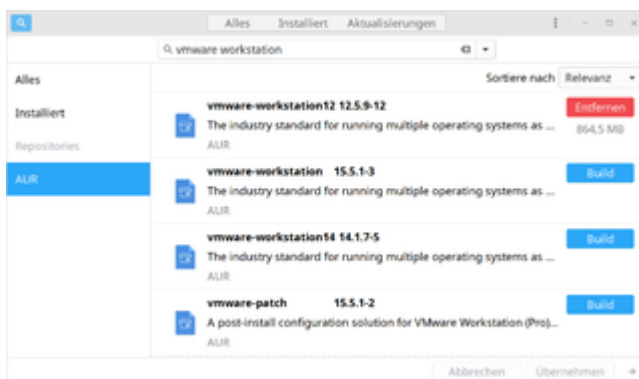
Beitrag von „Urgeist“ vom 13. Januar 2020, 22:30

Zitat von karacho

da trizen auch die AUR repos abfragen und auch direkt kompilieren tut, was pacman nicht tut.

Hö? Das tut pacman doch. Zumindest in meiner Version. Deshalb bin ich ja so begeistert. Weil vollkommen easy. Perfekt für Terminal verweigerer.

So siehts bei mir aus:





Pamac

9.3.0beta2-1

Eine Gtk3 Oberfläche für libalpm

[Webseite](#)

Copyright © 2020 Guillaume Benoit

Dieses Programm kommt OHNE JEDWEDE GARANTIE.

Besuchen Sie [GNU General Public License, Version 3 oder neuer](#) für
weitere Informationen.

Mitwirkende

Schließen

Beitrag von „karacho“ vom 13. Januar 2020, 23:16

[Zitat von Urgeist](#)

Terminal verweigerer.

Das ist das Stichwort. Ich mache die Updates per Terminal.

Beitrag von „Urgeist“ vom 13. Januar 2020, 23:20

Ah ok. Und da kann das pacman nicht?

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Januar 2020, 23:48

[Arkturus](#) und [karacho](#) ... ich habe noch alle S.u.S.E. im Keller. Angefangen habe ich mit Slackware. Die hat noch auf zwei Disketten gepasst. Was es bei S.u.S.E nicht gab, das gab es bei pacman. War immer eine gute Anlaufstelle für Video und Audio.

[karacho](#) Updates im Terminal kann man machen, wenn man weiss, was man installieren

möchte. Im Normalfall macht man ja erstmal ein Update der Repositories. Danach folgt bei mir zuerst der viel geliebte MidnightCommander.

Beitrag von „Urgeist“ vom 14. Januar 2020, 00:06



Die guten alten Suse Kartons!

Die hab ich als kleiner Pimpf immer im Media Markt bewundert, und gedacht: damit werde ich eines Tages Windows ersetzen.

[bluebyte](#) Der MidnightCommander sieht gut aus. Ich sollte ihm vielleicht eine Chance geben. Ich hatte bisher nur "nnn" im Einsatz.

Beitrag von „userport“ vom 14. Januar 2020, 04:59

[Zitat von g-force](#)

Wo der EFI-Eintrag landet, wird VOR der Installation angezeigt

Das ist gut, jetzt habe ich keine Bedenken mehr. 😊

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2020, 09:41

[Zitat von Urgeist](#)

Und da kann das pacman nicht? offline

Nope. Aber pacman fehlt mir dank trizen auch nicht. trizen macht das gleiche mit den gleichen Options.

[Zitat von bluebyte](#)

Danach folgt bei mir zuerst der viel geliebte MidnightCommander. Online

Jo, der mc ist schon noch ein gutes Stück Software. Unter DOS war's der nc 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. Januar 2020, 10:57

[karacho](#) ... ja, der gute alte Norton Commander.

Midnight Commander läuft auch prima im Terminal unter Catalina 😊

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2020, 11:13

Jo ich weiß, mit Homebrew. 😊

Beitrag von „Urgeist“ vom 14. Januar 2020, 11:22

[karacho](#) Terminal hat schon seine Vorteile. Doch wenn man gar nicht weiß welche Pakete es gibt die man installieren will ist ne Gui mit Paketnamen und Beschreibung was die Pakete machen voll praktisch.

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2020, 13:11

Wenn man den Paketnamen nicht genau weiß, kann man danach suchen mit pacman oder (trizen) -F

Siehe -> <https://wiki.archlinux.de/title/Pacman>

Beitrag von „jomadi“ vom 14. Januar 2020, 13:21

Hallo zusammen,

kann mir jemand helfen ..Ich habe Manjaro-deepin installiert . Hab an der Grafikkarte (RX 580) zwei Monitore dran. Einen Acer mit 4K und einen LG Widescreen . Alle beide mit Displayport angeschlossen. Bekomme leider nur den Acer zum laufen. Hab schon gesucht aber nichts gefunden. Wäre schön wenn mir jemand helfen würde. Gruß

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2020, 13:27

Ich nutze nur einen Monitor, daher stellte sich mir die Frage bisher nicht. Schau mal ob du dort irgendwas findest... <https://www.google.com/search?...&sourceid=chrome&ie=UTF-8>

Beitrag von „jomadi“ vom 14. Januar 2020, 13:34

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

@karacho.....mille gracias...

Beitrag von „schmalen“ vom 14. Januar 2020, 17:19

[karacho](#) Bin immer noch mit dem elendigen Scannertreiber dran, es will einfach nicht installiert werden,

wenn ich configure eingeben im Terminal kommt nur dieses. " >" Zeichen weiter nichts, make oder make install geht nicht kommen fehler Meldungen imTerminal.... na ja Schade evtl. falschen Scanner gekauft.. 😞

Beitrag von „Urgeist“ vom 14. Januar 2020, 17:42

[jomadi](#) Unter dem Deepin Desktop sind Multimonitor Systeme gerne mal zickig. Wir denn unter Einstellungen -> Display überhaupt 2 Displays angezeigt? Wenn ja, auf benutzerdefinierte Einstellungen gehen und dort die Displays konfigurieren.

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2020, 18:35

[schmalen](#) was willst du denn kompilieren? Die Treiber sollten eigentlich nur installiert werden mit dem bashscript im Ordner, weiß gerade net mehr genau wie es hieß, ich meine es war eine install.sh und noch eine uninstall.sh da drin. Einfach im Terminal mit cd in den Installationsordner hangeln und dort dann sudo ./install.sh eingeben.

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Januar 2020, 19:42

[bluebyte](#) einmal S.u.S.E. immer (nun) openSuSE

ich bleibe lieber beim yast und warte auf der Repo für Deepin-desktop für Leap 15.2 Es ist nur eine Spielerei, denn seit Hackintosh-Forum ist linux noch weniger gefragt als W10

Danke für den kleinen Ausflug dahin [karacho](#)

Beitrag von „karacho“ vom 14. Januar 2020, 19:46

[Arkturus](#) Gerne geschehen

Beitrag von „jomadi“ vom 14. Januar 2020, 22:42

[Zitat von Urgeist](#)

[jomadi](#) Unter dem Deepin Desktop sind Multimonitor Systeme gerne mal zickig. Wie denn unter Einstellungen -> Display überhaupt 2 Displays angezeigt? Wenn ja, auf benutzerdefinierte Einstellungen gehen und dort die Displays konfigurieren.

Alles klar ..läuft...Danke